



Sitzverteilung in der Kammer der Abgeordneten nach der Landtagswahl von 1899

Juli 1899

Papier, Farbe, 1899

Sitzverteilung in der Kammer der Abgeordneten nach der Landtagswahl vom 17. Juli 1899.

Im Vergleich zur Wahl von 1893 konnte die SPD ihre Mandatszahl von 5 auf 11 mehr als verdoppeln, dem gegenüber standen schwere Verluste der Liberalen, die über 20 Sitze verloren. Die absolute Mehrheit konnte das Zentrum mit 83 Sitzen verteidigen. Die freie Vereinigung setzte sich aus Bauernvertretern (u.a. dem Bayerischer Bauernbund), den Konservativen und anderen kleineren Parteien.

Die vier weißen Sitze stellen vermutlich die freien Sitze innerhalb des 164 Abgeordnete fassenden Saales dar, da 1899 wie schon 1893 nur 159 Mandatsträger in der Kammer der Abgeordneten saßen.

Künstler, Ersteller oder Fotograf: unbekannt

Lageort: Bayerischer Landtag, Bildarchiv

Copyright: Bildarchiv, Bayerischer Landtag